Rezensionen von Buchtips.net

Frank Lauenroth: Boston Run

Buchinfos

Verlag:	Sportwelt-Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-941297-05-0 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,97 Euro (Stand: 04. Juli 2025)

Brian Harding und Christopher Johnson haben ein ehrgeiziges Ziel. Brian will den Boston Marathon gewinnen, und zwar mit Hilfe eines neuen Wundermittels, dass seinem Körper ein Mehrfaches der normalen Leistungsfähigkeit verleiht und sich wähnend des Laufs abbaut, so dass es im Ziel nicht mehr nachzuweisen ist. Entwickelt wurde diese Substanz von Christopher, der früher bei der NSA gearbeitet hat und sich mit diesem Plan an seinem ehemaligen Arbeitgeber rächen möchte. Doch die NSA, allen voran Einsatzleiterin Rachel Parker, versucht alles, um an Brians Blut zu kommen, bevor dieser die Ziellinie überschritten hat.

Frank Lauenroths Thriller "Boston Run", kombiniert das Sportereignis Marathon mit Thrillerelementen nahezu perfekt. Überaus geschickt gelingt es ihm, den Lauf durch die amerikanische Metropole als Schauplatz für seinen packenden Thriller zu nutzen. Von der ersten Seite an fesselt der Thriller und hält dieses Niveau bis zum Ende der lesenswerten 218 Seiten. In seinem Nachwort schreibt der Autor, dass seine erste Direktive lautet, den Leser nicht zu langweilen. An diese Direktive hält sich Frank Lauenroth auf jeder seiner 218 Romanseiten. Die Mischung aus atmosphärischer Schilderung (es gelingt ihm ausgezeichnet, die Stimmung des Laufes rüberzubringen) und Thrillerhandlung ist rundum gelungen.

Wenn man etwas "kritisieren" möchte, dann vielleicht, dass Lauenroths Hauptfigur Brian Harding in der ersten Hälfte des Romans etwas farblos bleibt. Dies ändert sich jedoch in der zweiten Hälfte.

Das Ende des Romans ist gut aufgebaut, auch wenn geübte Thrillerleser nicht wirklich überrascht sein werden.

Mit "Boston Run" hat Frank Lauenroth einen überaus gelungenen Sportthriller am Start. Ein spannender und unterhaltsamer Roman, den nicht nur passionierte Läufer mit großem Unterhaltungswert lesen werden.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[26. September 2010]